

ANNA RASELLI

# WAS BLEIBT

«In meiner gestalterischen Arbeit steckt der Versuch, das Verrinnen der Zeit festzuhalten. Vielleicht ist es auch das Anrennen gegen das Vergessen und der Ausdruck einer Suche. Das Greifen und Begreifen vom Leben im Zeichnen und vom Zeichnen im Leben.»



Das Zeichnen ist für Anna Raselli Notiz, Gedankenstütze, Festhalten im Abbilden, zentrales Ausdrucksmittel und Brücke zu neuen Bildwelten. Gerade die kleinen Dinge, das Nebensächliche und das Unbeachtete faszinieren die Winterthurer Künstlerin. Feine Linien und Umrisse sind Merkmale ihrer Bilder. «Die Linie kann nicht korrigiert werden, die Striche sind klar und zielgerichtet. Die Zeichnungen sind offen formuliert, fast nackt, die Essenz der Dinge lebt auf», sagt sie über ihre Werke. Diese linearen Arbeiten bilden oft die Ausgangslage für den Transfer in andere Techniken.

Anna Raselli experimentiert gerne und erfindet eigene Techniken. So macht sie Siebdruck mit Bogen von Schnittmusterpapieren, die mit der Nähmaschine gelocht werden. Diese Löcher bilden die einzelnen Pixel, die wiederum auf dem grossflächigen Bild über- und nebeneinandergedruckt zu unscharfen Erinnerungsbildern, zu «Pixelstaub» werden. In anderen Werken verwendet sie die Technik des Abriebs. Sie färbt Flächen mit Fettkreide ein und reibt diese mit einem Stift ab. Sie wiederholt diesen Vorgang mit sich überlagernden Farben, welche sich leicht verschieben. Dies erfordert Zeit. Dank der Serie, dem mehrmaligen Abreiben der gleichen Zeichnung, leicht verschoben, entsteht eine Überblendung, eine Verwischung von Fläche und Kontur. Diese leichte Irritation erzeugt ein Flimmern im Bild. Sie vergleicht dies mit dem bewussten Anhalten der Atmung, so als wollte man einen Augenblick lang einen Schwebezustand festhalten. Es steckt viel Poesie in Anna Rasellis Schaffen.

Die Ausstellung von Anna Raselli in der Galerie Mauritiushof zeigt neben den fertigen Werken auch die Spuren und Schritte des Entstehungsprozesses. WAS BLEIBT ist als Titel, als Denkanstoss und auch als Frage zu verstehen.

**Vernissage: Samstag, 26. April 2025, 16.00 Uhr**

begleitet durch CATBIRD, Helena Rüdüsühli (voc/cello) und Andreas Mösli (git/voc).

**Nebst Vernissage und Finissage ist die Künstlerin an folgenden Daten anwesend:**  
Samstag, 10. Mai, Sonntag, 25. Mai, Mittwoch, 4. Juni und Samstag, 14. Juni 2025

**Finissage: Freitag, 27. Juni 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr**

*Anna Raselli liess sich in Luzern und Trubschachen zur Keramikmalerin ausbilden. Danach studierte sie an der Hochschule der Künste in Zürich Interaction Design und Vermittlung für Gestaltung und Kunst. Sie lebt mit ihrer Familie in Winterthur. Sie ist Mutter von zwei Kindern. Nebst ihrer Unterrichtstätigkeit im gestalterischen Bereich realisiert sie graphische Kleinprojekte und arbeitet in ihrem Atelier.*



**Stiftung Gesundheitsförderung  
Bad Zurzach + Baden**



**GALERIE  
MAURITIUSHOF**

**Galerie Mauritiushof**

Hauptstrasse 41  
5330 Bad Zurzach

Offen Mittwoch bis Sonntag  
von 14.00 bis 17.00 Uhr  
[www.galeriemauritiushof.ch](http://www.galeriemauritiushof.ch)

